

**KAREON**

# Individuelles Webdesign schon ab

# 199 €\*

\*Netto zzgl. 19% MwSt und nur mit Wartungsvertrag

Kostenfreie Beratung unter:  
**0208 77804235**



40 Jahre

Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

1983 - 2023



## Einladung zur 229. Matinee

### Vorschau:

Musik der Zukunft	27.09.2023	19.30 Uhr	CongressCentrum
230. Matinee	29.10.2023	11.00 Uhr	Ebertbad
231. Matinee	03.12.2023	11.00 Uhr	Ebertbad



**Künstlerförderverein Oberhausen e.V.**

www.kuenstlerfoerderverein.de | info@kuenstlerfoerderverein.de

Vors. Bruno Zbick | 0208 / 604916

IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Ebertbad | 0208 / 81 06 570 | www.ebertbad.de

Sonntag,  
17. September 2023  
11 Uhr im Ebertbad,  
Ebertplatz 4

**Anna & Ines Walachowski**  
(Klavierduo)

Eintritt frei  
Kartengebühr Ebertbad: 3€  
Einlasskarten unter  
0208 / 81 06 570 (Ebertbad)

In Kooperation mit dem **Ebertbad** und der **Stadt Oberhausen**

## Programmfolge:

**Gabriel Fauré**  
( 1845 - 1924 )

**Dolly-Suite op. 56**  
für Klavier zu vier Händen

- Berceuse
- Mi-a-ou
- Kitty-Valse
- Le jardin de Dolly
- Tendresse
- Le Pas Espagnole

**Antonín Dvořák**  
( 1841 - 1904 )

**Slavische Tänze op. 46**

- Nr. 1 C-Dur
- Nr. 8 g-Moll

**Norbert Glanzberg**  
( 1910 - 2001 )

**Suite Yiddish** (3 Sätze)

- I. In Shtetl
- II. Di Bobe gedenkt ir ershtn Bal
- III. Un trotzdem

\* \* \* **P A U S E** \* \* \*

**Franz Schubert**  
( 1797 - 1828 )

**Fantasie f-Moll op. 103 D940**  
für Klavier zu vier Händen

**Maurice Ravel**  
( 1875 - 1937 )

**Bolero**  
in einer Bearbeitung des Komponisten  
für ein Klavier zu vier Händen

## Ausführende:

**Anna Walachowski (Klavier)**  
**Ines Walachowski (Klavier)**

*„Den beiden Pianistinnen fehlt es an nichts, weder an Temperament, zündender rhythmischer Gestaltung, noch an Wärme oder klanglicher Sensibilität.“*  
(Klassik Heute)

Anna und Ines Walachowski gehören längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begeistern die beiden Schwestern ihr Publikum auf den internationalen Konzertpodien.

Sie spielten in so bedeutenden Musiksälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig oder den Philharmonien von Wrocław und Lodz. Außerdem gastierten sie bei vielen renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, aber auch dem Harbin Music Festival (China) und dem Bangkok Music Festival in Thailand.

Geboren in Polen erhielten die Schwestern mit vier bzw. sechs Jahren den ersten Klavierunterricht. 1983 übersiedelte die Familie nach Deutschland. Anna und Ines absolvierten ihre Studien an der Musikhochschule Hannover und dem Mozarteum in Salzburg. Wesentliche musikalische Impulse erhielten sie durch Professor Karl Heinz Kämmerling und Professor Alfons Kontarsky, der die Schwestern als „starke Persönlichkeiten mit Durchsetzungskraft und Willensstärke“ bezeichnete. Doch stehen diese starken Persönlichkeiten einander keinesfalls im Wege, im Gegenteil – dank ihrer gemeinsamen Lehrer und ihres außergewöhnlichen Einklangs bilden sie physisch und gestalterisch eine Einheit, von der sie als Duo profitieren: „Sie spielen wie aus einem Guss“ (Pizzicato).

Von der vitalen Spielweise der beiden Pianistinnen war schon der legendäre amerikanische Musikkritiker und „Klavierpapst“ Harold C. Schonberg höchst angetan. Sein begeisterter Kommentar anlässlich ihrer Debüt-CD lautete: „They seem to have unlimited technique, they use a very wide dynamic palette, they have oodles of temperament and unfaltering rhythm“, und er prophezeite: „We will be hearing from them again.“

Die Diskographie des Klavierduos umfasst aktuell 11 CDs, wobei die große Bandbreite der Aufnahmen sich über Werke von Mozart, Chopin, Brahms, Tschaiakowsky bis hin zu ihrem Landsmann Stanislaw Moniuszko, Rachmaninow, Ravel, Gershwin und Francis Poulenc, dessen Doppelkonzert sie eingespielt haben, erstreckt.